In Memoriam

Abschied nehmen fällt immer schwer.

Der tolle ruhige und starke Jason ging am 7. Mai über der Regenbogenbrücke, fast 13. Jahre alt.
Der hatte plötzlich – ohne jeglicher Vorwarnung - Probleme mit sine Nieren. Er war schon eine Woche vorher beim Tierarzt, krallen schneiden und so weiter. Der Tierarzt hat ihn schon seit langem unter Beobachtung wegen eins Krebsgeschwürs in den Zitzen.

Binnen wenige Tage hat er sehr viel abgenommen, der Tierarzt hat ihn sofort in Behandlung gesetzt, es schiente zu funktionieren, und wir hatten eine Woche lang ein gutes Gefühl. Aber dann ging es richtig schnell Bergab. Der war so sehr krank, und der Tierarzt sah keine Möglichkeiten ihn befreit von schmerzen und gesund zu kriegen. Wir mussten - im Beratung mit den Tierarzt - stopp sagen.

Es tut immer weh Abschied zu nehmen, und es ist zum drittel mahl mit einem Boxer aus BNH.
Hoffentlich har der Jason viel Freude im Hundehimmel mit seinen alten Hundekumpels Zita (Paloma) und Balu.
Wir haben eine kleine Collage über sein Leben bei uns zusammengefügt. Er hat einfach sein Leben in vollen Zügen genossen, obwohl er am Ende Taub war und etwas schlecht sehen konnte, hatte er sein Geruchssinn immer noch und wusste sofort, wenn wir ein Brotmahlzeit am bereiten war…dann ging es ruckzuck im Korb, und dann abwarten. Weil betteln ist nicht erlaubt – aber im Korb mit bettelten Augen ging es doch meistens gut – und ein Leckerli fand oft sein weg zum Korb. Am allerbesten war Brothappchen mit Leberpastete.

Eva und Martien, Dänemark.